



Gerhard J. Rekel

Der Duft des Kaffees

Die Geschichte einer Verschwörung

Für Leute mit starken Nerven und gutem Geschmack

Äthiopische Hochlandsorte oder columbianische Schlechtwetterernte? Blitzschnell erkennt Hans Brionis Zunge, welche Bohne er vor sich hat. Seit einer schmerzlichen Trennung hat der Besitzer einer kleinen Kaffeerösterei nur noch Sinn für den »Wein des Orients«. Doch kurz vor Weihnachten verändert ein Anschlag Brionis Leben. Die Ursache sind vergiftete Bohnen. Ist es eine Erpressung oder die Tat eines Wahnsinnigen? Auf der Suche nach den Drahtziehern taucht eine unerfahrene Reporterin in Brionis Welt ein und entdeckt dabei die Magie eines Tranks, der immer wieder überrascht. Die Jagd nach den Tätern führt das ungleiche Paar quer durch Mitteleuropa, von Berlin nach Wien, in die Stadt der Kaffeehäuser.

Gerhard J. Rekel
Der Duft des Kaffees

dtv Allgemeine Belletristik
256 Seiten

ISBN 978-3-423-21090-4
EUR 8,95 € [D] EUR 9,20 € [A]
ET 1. April 2008



© Eva Kinader

Gerhard J. Rekel

Gerhard J. Rekel, 1965 in Graz geboren und aufgewachsen. Studium an der Filmakademie Wien (bei Axel Corti), Diplom und Magister art. Danach ausgedehnte Reisen durch China, Indien und Südamerika, Absolvent der Drehbuchwerkstatt München, lebt seit 1997 in Berlin. Tatorte: »Hahnenkampf« (1997), »Zartbitterschokoladex« (2002). Romane: »Revanche« (1996), »Hahnenkampf« (1999), mehrere aufgeführte Theaterstücke, zuletzt wurde (2004) »Machiavellis Masseur« von einer Jury des Thalia-Theaters Hamburg zu einem der besten vier Nachwuchsstücke gekürt.

Pressestimmen

Pressekontakt

Béatrice Habersaat

E-Mail: habersaat.beatrice@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-116

Fax: 089/3 81 67-316

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



»Für Leute mit starken Nerven und gutem Geschmack.«

23.04.2008, medieninfo.com

»Ein Roman über verlorene und wiedererwachende Gefühle, über eine turbulente Vater-Sohn-Beziehung und über die historische Bedeutung des Kaffees seit der Französischen Revolution.«

15.02.2007, Straubinger Tagblatt

»Ein Roman über verlorene und wiedererwachende Gefühle, über eine turbulente Vater-Sohn-Beziehung und über die historische Bedeutung des Kaffees seit der Französischen Revolution.«

15.02.2007, Straubinger Tagblatt

»Komische Szenen, rasante Handlung, ein spannendes Buch.«

Die Welt

»Dufte! Was Kaffee mit der Seele macht.«

Handelsblatt

»Rekel hat einen spannenden Thriller mit historischen Ritualen und Reminiszenzen vorgelegt.«

Wien live

»Komische Szenen, rasante Handlung, ein spannendes Buch.«

Die Welt

»Dufte! Was Kaffee mit der Seele macht.«

Handelsblatt

»Rekel hat einen spannenden Thriller mit historischen Ritualen und Reminiszenzen vorgelegt.«

Wien live

Pressekontakt

Béatrice Habersaat

E-Mail: habersaat.beatrice@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-116

Fax: 089/3 81 67-316

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München